



Newcomer-Cup 2022

Traditionelle Poomsae • Para • Freestyle

Datum: Sonntag, 13. Februar 2022

Orte/ Stützpunkte: Aufgrund der Corona-Pandemie wird der diesjährige verbandsoffene Newcomer-Cup an drei Stützpunkorten stattfinden. Um einen reibungslosen Turnierverlauf zu gewährleisten, werden hierzu Offizielle und Kampfrichter der NWTU anwesend sein.

Der Teilnehmende muss seine Formen in einer der drei unten aufgeführten Stützpunkte präsentieren. Der anwesende Kampfrichter wird die Präsentation entsprechend filmen und die Datei unter dem Namen, einer fortlaufenden Sportlernummer und der Startklasse für die weitere Bewertung abspeichern. Es dürfen sich immer nur eine gewisse Anzahl an Sportlern in der Halle befinden. Die Terminvergabe sowie die Auswahl des Stützpunktes werden unter <https://nwtu.eu> vorgenommen.

In Essen und Wuppertal befindet sich in den jeweiligen Hallen ein Aufwärbereich – in Eschweiler ist dieser nicht vorhanden.

Folgende Stützpunkte in NRW:

Ort/ Stützpunkt	Adresse	Flächen	Matten
Wuppertal	Unten vorm Steeg 3, 42 329 Wuppertal	2	1 St 8x8 1 x keine
Essen	Schönscheidtstr. 174, 45 307 Essen	1	keine
Eschweiler	Bonhoefferstr. 6- 8, 52 249 Eschweiler	1	1 St 10 x 10

Veranstalter: **Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union e.V.**
Verantwortlich: Franz-Peter Erberich, Vizepräsident Technik
f.p.erberich@nwtu.de

Wettkampfleitung: Oliver Schulz, NWTU-Formenreferent (kommissarisch)
o.schulz@nwtu.de

Markus Sand, NWTU-Kampfrichterreferent Technik
m.sand@nwtu.de

Anmeldung: <https://nwtu.eu>

Ein Vereinsvertreter muss sich zunächst ab dem 07.01.2022 auf der Homepage registrieren und kann danach seine Sportler anmelden. Die Startzeiten und Ort für jeden Teilnehmenden können vom 10.01.2022 – 04.02.2022 festgelegt werden. **Achtung:** Die Accounts vom letzten Turnier können nicht mehr genutzt werden!

Newcomer-Cup 2022
#gemeinsamgegencorona



- Meldeschluss:** **04.02.2022** – Keine Nachmeldungen möglich!
- Startgebühren:** **18,00 Euro** je Start für Verbandsmitglieder der DTU
20,00 EUR je Start für nicht Verbandsmitglieder

Die Startgebühren sind bis zum Meldeschluss auf das unten stehende Konto einzuzahlen. Bei Meldungen, zu denen das Startgeld nicht bis zum 04.02.2022 auf dem Konto gutgeschrieben wurde, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro für den betroffenen Verein erhoben. Bei Nichtteilnahme wird die Startgebühr nicht erstattet und verfällt somit.

- Bankverbindung:** NWTU e.V.
Volksbank Rhein-Ruhr eG
BIC: GENODED1VRR
IBAN: DE06 3506 0386 1367 5702 07

Verwendungszweck „Newcomer-Cup 2022 / Vereinsname“

- Teilnehmer*innen:** Sportler*innen aller Verbände sowie Landesverbände der DTU (Nachweis über den Verbandsausweis) sowie sind startberechtigt.

- Wettkampfgrundlagen:** Es findet die zurzeit gültige Wettkampfordnung der DTU sowie die Ordnung für den Sportverkehr Technik mit den ausgeschriebenen Änderungen Anwendung.

- Wertung/ Details:** Die Wertungen der einzelnen Präsentationen werden anhand der Videos am darauffolgenden Wochenende durch zertifizierte Kampfrichter der NWTU vorgenommen. Die Ergebnisse werden dem Vereinsvertreter via Mail zur Verfügung gestellt.

Liegt nach Ende der beiden Läufe ein Punktgleichstand vor, zählt der höhere Wert der Präsentationswertung ohne die Streichwertung.

Es findet die WT-Wertung (Technik- und Präsentationsnote) Anwendung.

- Vorgaben zur Etikette:** Der Teilnehmende muss bei seiner Präsentation im Dobok oder Poomsae-Uniform (Poom- oder Danträger), Ty und ohne Schuhe antreten. Es ist zwingend notwendig, dass der Starter ein Handtuch sowie Getränke in einer Plastikflasche mitbringt.

- Coaching/ Begleitung:** Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation und der damit verbundenen Auflagen sowie Konzepte ist aktives Coaching durch einen Vereinstrainer nicht möglich.

Kinder im Alter bis 10 Jahre dürfen von einem Erziehungsberechtigten in den Räumlichkeiten betreut werden. Alle anderen Teilnehmenden müssen ihren Start eigenständig in der Halle vornehmen – Paraspotler auf Anfrage!



Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union e.V.

Formenvorgaben:

In allen Alters- sowie Gürtelklassen sind jeweils zwei unterschiedliche Formen zu präsentieren – lediglich Sportler mit dem 8. Kup dürfen auch zwei identische Formen laufen. Die Formen sind in dem entsprechenden Formenpool frei wählbar.

Wahlpoomsae für die Einzelwettbewerbe (8. – 2. Kup):

Grad	Gürtelfarbe	Wahlpoomsae
8. Kup	gelb	1 – 2
7. Kup	gelb-grün	1 – 3
6. Kup	grün	1 – 4
5. Kup	grün-blau	2 – 5
4. Kup	blau	3 – 6
3. Kup	blau-rot	3 – 7
2. Kup	rot	4 – 8

Wahlpoomsae für die Einzelwettbewerbe (ab 1. Kup):

Alter	Wahlpoomsae
6 – 17 Jahre	5 – 13
18 – 38 Jahre	6 – 16
ab 39 Jahre	7 – 16

Klasseneinteilungen:

Einteilungen der Einzelfreestylewettbewerbe:

Alter	LK 1	LK 2
bis 11 Jahre	ab 4. Kup	8. – 5. Kup
12 – 17 Jahre		
ab 18 Jahre		

Der/die Sportler*innen müssen ein geeignetes Gerät zur Musikwiedergabe mitbringen. Die Lautstärke muss ausreichend sein, um die Beschallung für Sportler und Videoaufzeichnung gleichermaßen sicherzustellen (z.B. Mobiltelefon und leistungsstarker Bluetooth-Lausprecher). Das Musikstück muss eigenständig vom Teilnehmenden auf dem Wiedergabegerät gestartet werden. Es ist darauf zu achten, dass nach dem Start der Wiedergabe eine Zeit von ca. 10 Sekunden (Stille) im Musikstück notwendig ist. Das Musikstück ist entsprechend vorzubereiten. In dieser Zeit betritt der Sportler die Wettkampffläche und beginnt bei Einsetzen der Musik mit der Präsentation.

Einteilungen der Para-Wettbewerbe (Einzel):

Klasse	Alter	Klassifizierung	Formen
P10	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Teil-Sehbeeinträchtigung	Freie Auswahl zweier Formen
P12	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Volle Sehbeeinträchtigung	
P20	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Geistige Beeinträchtigung	
P30	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Körperliche Beeinträchtigung	
P40	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Fehlende Extremitäten am Oberkörper	
P50	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Rollstuhl-Beeinträchtigung	
P60	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Beeinträchtigung des Hörvermögens	
P70	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Beeinträchtigung von geringer Körpergröße	

Para-Sportler, die in den genannten Klassen an den Start gehen, dürfen nicht in den Klassen der traditionellen Starts teilnehmen. Es ist ein sportärztlicher Nachweis vorzulegen, wenn dies von der Wettkampfleitung verlangt wird.

Einteilungen der Einzelwettbewerbe:

Klasse	Bezeichnung	LK 1	LK 2	LK 3
bis 7 Jahre	Schüler	ab 4. Kup	6.-5. Kup	8.-7. Kup
8 – 11 Jahre	Schüler			
12 – 14 Jahre	Kadetten	ab 2. Kup	6.-3. Kup	
15 – 17 Jahre	Junioren			
18 – 30 Jahre	Senioren			
31 – 40 Jahre	Senioren			
41 – 50 Jahre	Senioren			
51 – 60 Jahre	Senioren			
61 – 65 Jahre	Senioren			
ab 66 Jahre	Senioren			

Datenschutz:

Mit der Registrierung und der Terminbestätigung erklärt sich jeder am Turnier teilnehmende Sportler mit der Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten, im Rahmen der Zweckbestimmung der NWTU, einverstanden. Sie können Ihr Einverständnis zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail unter dsb@nwtu.de oder in anderer schriftlicher Form widerrufen. Die Daten werden dann umgehend, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, gelöscht bzw. gesperrt.

Videomaterial:

Das Videomaterial, welches in den Hallen angefertigt wird, dient dann als Grundlage für eine spätere Bewertung durch offizielle Kampfrichter*innen der NWTU.

Haftung:

Alle an dem Turnierbeteiligten nehmen auf eigenes Risiko an der Veranstaltung teil und erklären mit der Meldung, dass sie sich in einem gesundheitlich einwandfreien Zustand befinden. Mit der Meldung erklären sich die Wettkämpfer oder ihre Erziehungsberechtigten ausdrücklich mit dem Haftungsausschluss einverstanden.

Ehrengaben:

Medaillen für Plätze 1 – 3
Pokale für die Vereinswertung: Platzierungen 1 – 5

Es gilt folgender Punkteschlüssel: 6 – 3 – 1
Für kampflöse erste Plätze erhält der Verein einen Punkt



Allgemeines zum Hygiene- und Verhaltenskonzept

der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo Union e.V.

Die NWTU, Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union e.V., beabsichtigt ein verbandsoffenes Turnier im Bereich „Technik“ durchzuführen.

Die Gesundheit aller Teilnehmer/innen hat oberstes Gebot und ist verbindliche Grundlage für die Durchführung des verbandsoffenen Newcomer-Cup!

Bei der Meisterschaft präsentieren Sportler/innen jeweils eine Form (Präsentation eingeübter Abläufe von Bewegungen)

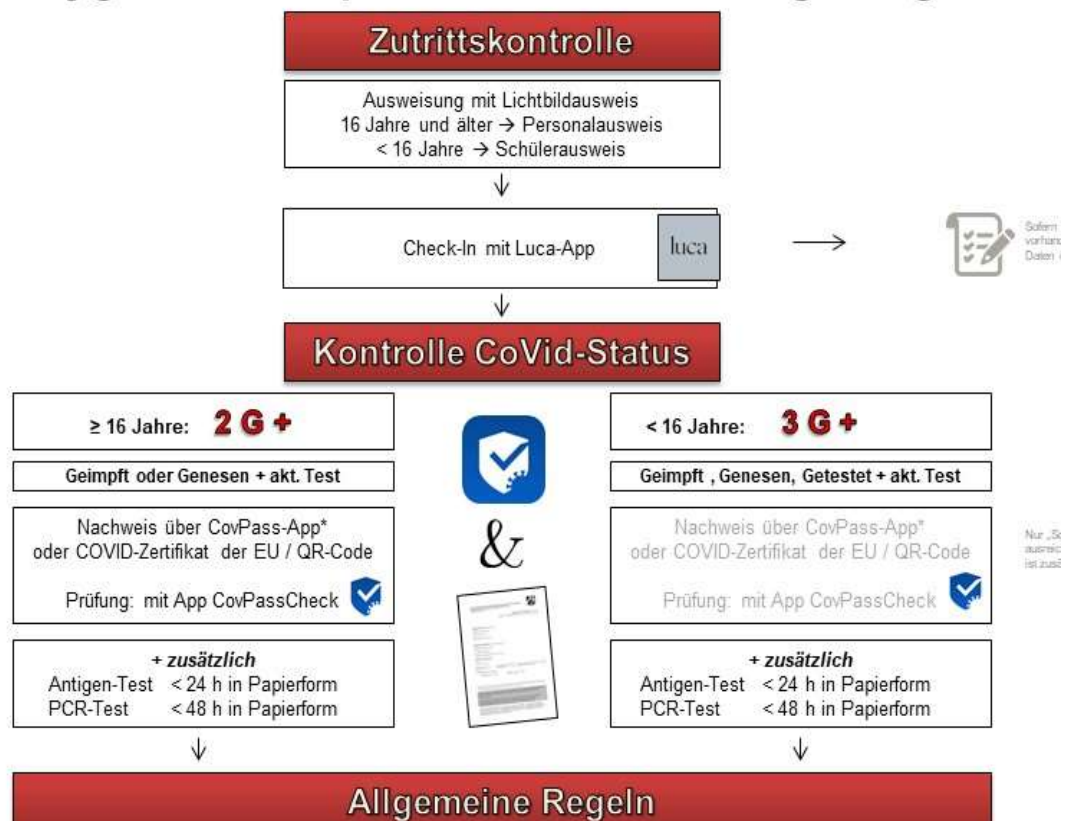
- Die Präsentation erfolgt ausschließlich als Einzelleistung. Ein Sportler/in bewegt sich auf einer Fläche von 8 x 8 m
- Es findet KEIN direkter Kontakt mit anderen Sportlern/ Sportlerinnen statt
- Die Präsentationen der Sportler/innen werden aufgenommen. Die Videos werden abgespeichert
- Eine Bewertung der Präsentationen erfolgt im Nachgang durch Kampfrichter*innen der NWTU

Die Meisterschaft wird parallel an verschiedenen Standorten in NRW durchgeführt (vorgesehen sind 3 Standorte: Wuppertal, Essen, Eschweiler). Der Auf- und Abbau der Wettkampffläche obliegt dem ausrichtenden Verein. Der Wettkampfablauf wird durch Funktionspersonal (Kampfrichter*innen und Offizielle) der NWTU verantwortlich durchgeführt und überwacht. Umkleiden werden nicht zur Verfügung gestellt. Eine Nutzung der Toiletten ist einzeln gestattet. Die Nutzung ist jeweils nur einer Person gestattet. Desinfektionsmittel für Hände und Füße werden vom Ausrichter bereitgestellt.

Das Hygienekonzept gilt ausnahmslos für alle Personen, die an der Veranstaltung teilnehmen!

Für die Veranstaltung im Innenraum des Gebäudes / der Halle gelten ferner die Schutzmaßnahmen der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO) in der aktuell gültigen Fassung.

Hygienekonzept / Maßnahmen / Regelungen



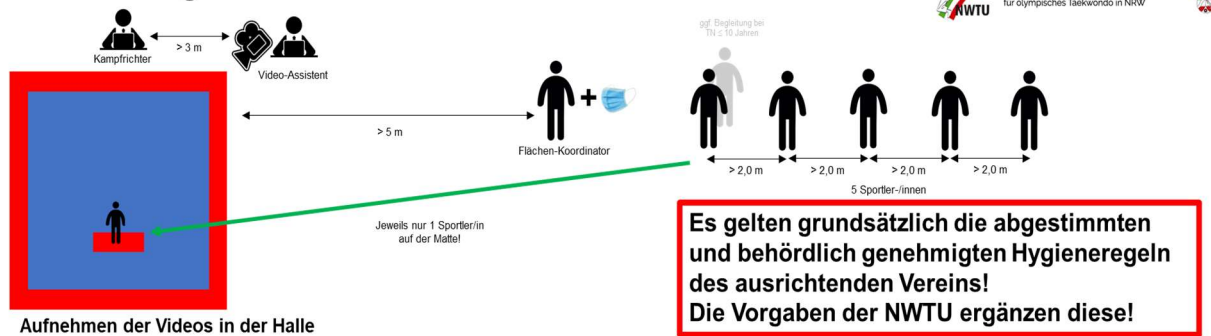
Diese Regeln gelten für ALLE Teilnehmer. Sie sind verbindliche Grundlage für die Durchführung der Meisterschaft

 Mindestabstand 2,0m wahren	 Registrierungspflicht beachten	 Händehygiene einhalten
 Nies- und Hustenetikette wahren	 Kontaktbeschränkungen beachten	 Bei Kontakt zu Erkrankten oder Krankheitsanzeichen auf Besuch verzichten
 Auf Umarmungen und Händeschütteln verzichten	 Abstände auch auf Wegen und im Toiletten- bereich einhalten	 Mund-Nasen-Bedeckung tragen, Ausnahme: während der Präsentation / Formenvortrages
 Kontrolle Sportler/innen durch DTU-Pass - bei verbandsfremden Sportler/innen über Personalausweis		

Nichteinhaltung der Regeln führt zum sofortigem Ausschluss!

NWTU - Stand 13.09.2020

Durchführung des Wettbewerbes



Aufnahmen der Videos in der Halle

- Die Wettkampffläche wird mit 2 Personen besetzt (1 Kampfrichter + 1 Video-Assistent) – beide in KR-Kleidung
- Beide haben einen Abstand > 2..3 m untereinander – eine Maske ist in Funktion nicht zwingend erforderlich
- Es werden 2 Flächenkoordinatoren vom Ausrichter eingesetzt. Je einer der Koordinatoren betreut eine Gruppe Sportler/innen. Die beiden Koordinatoren / Gruppen begegnen sich nicht!
- Der Flächenkoordinator erhebt die Daten von jeweils 5 Sportler/innen (DTU-Pass, Lichtbildausweis + Abgleich mit Listen) und dokumentiert diese (Rückverfolgung) / während der Registrierung gibt es eine Maskenpflicht für Koordinator und Sportler/innen + Abstandsgebot
- Der Flächenkoordinator führt bis zu 5 Sportler/innen von außen in die Halle zur Wettkampffläche / Maskenpflicht für Koordinator und Sportler/innen + Abstandsgebot
- Der/die Sportler/innen stellen sich in > 5 m Abstand zur Matte und > 2,0 m Abstand zueinander in der Halle auf / der Koordinator wacht über Einhaltung
- Der/die 1. Sportlerin wird aufgerufen – nimmt die Maske ab und desinfiziert die Füße – betritt dann die Wettkampffläche
- Der/die Sportler/in präsentiert die Form / Signale für Beginn und Ende gibt der Kampfrichter / der Videoassistent filmt die Präsentation
- Jeder Sportler präsentiert im Bereich **Taditional** 2 Formen nacheinander → 1 Durchgang mit je **2 Formen / Freestyle** → nur **1 Präsentation**
- Der/die Sportlerin setzt Maske wieder auf und verlässt die Matte
- Nach Ende der gesamten Präsentationen führt der Koordinator alle Sportler/Innen wieder nach außen / Maskenpflicht für Koordinator und Sportler/innen + Abstandsgebot
- Bei Minderjährigen ≤ 10 Jahren ist die Begleitung durch 1 Person aus gleichem Haushalt zugelassen
- Aus Organisatorischen Gründen können bis zu 2 weitere Personen als Administratoren fungieren - Diese unterliegen dem Abstandsgebot > 2 m

NWTU - Stand 13.09.2020



Vorbereitung der Sportler/innen:

- Die Sportler/innen müssen im gesundheitlich einwandfreiem Zustand erscheinen
- Eine Mund-Nasenmaske in ausreichender Qualität ist beim Betreten der Halle Pflicht
- Bei Anzeichen von Grippe-symptomen wie z.B. Husten, Niesen oder Fieber ist eine Teilnahme am Wettkampf nicht gestattet
- **Den Anweisungen der eingesetzten Koordinatoren ist Folge zu leisten! Diese vertreten den ausrichtenden Verein und stellen sicher, dass die Hygieneregeln des Ausrichters und die zusätzlichen Hygieneregeln der NWTU verbindlich eingehalten werden!**
- Der/die Sportler/in muss sich bei der Registratur ausweisen. Bei Mitgliedern der DTU ist die Vorlage des Verbandsausweises Pflicht. Teilnehmer/innen anderer Verbände müssen ihren Personalausweis vorlegen. Ergänzend zu diesen Dokumenten sollte der QR-Code der Registrierung vorgelegt werden
- Das Ausfüllen der Kontaktdatenerfassung ist Pflicht und gilt für Sportler/innen sowie möglichen Begleitpersonen
- Bei Teilnehmer/innen bis 10 Jahren ist eine Begleitperson aus gleichem Haushalt zulässig. Die Begleitperson hat sich ebenfalls auszuweisen (Personalausweis). Der/die zu begleitende Sportler/in bleibt in unmittelbarer Nähe der Begleitperson (hier gilt kein Abstandsgebot). Beide haben dann den Mindestabstand zu anderen Teilnehmer/innen einzuhalten. Die Begleitperson muss ständig eine Maske in der Halle tragen
- Die Sportler/innen müssen ein Getränk in einem Kunststoffbehälter (unzerbrechlich) mitbringen
- Die Sportler/innen müssen Handtücher mitbringen. 1 x Handtuch für Desinfektion - 1 x Handtuch ggf. für Schweiß



Bei Freestyle:

- Die Sportler/innen müssen ein geeignetes Gerät zur Musikwiedergabe mitbringen. Die Lautstärke muss ausreichend sein, um die Beschallung für Sportler/in und Videoaufzeichnung gleichermaßen sicherzustellen (z.B. Mobiltelefon + leistungsstarker Bluetooth-Lautsprecher)
- Das Musikstück muss eigenständig von dem/der Sportler/in auf dem Wiedergabegerät gestartet werden
- Es ist darauf zu achten, dass nach dem Start der Wiedergabe eine Zeit von ca. 10 Sekunden (Stille) im Musikstück notwendig ist. Das Musikstück ist entsprechend vorzubereiten
- In dieser Zeit betritt der/die Sportler/in die Wettkampffläche und beginnt bei Einsetzen der Musik mit der Präsentation